

5. „Einst gibt ein Tag mir alles Glück zu

Frei vorzutragen: Duster, schwer.

Franz Schreker.

pp *zurückhalten*

Einst gibt ein Tag mir al - les Glück zu ei - gen, das ich er - träumt, er -

Duster, schwer. *zurückhalten*

sehnt in schwe - ren Zei - ten. Da sind ver - sun - ken al le Dun - kel - hei - ten - und al - le

Stim - men tief - sten Lei - des schwei - gen. *Sehr langsam. nicht eilen* *pp* *(mit Verschiebung, unendlich zart)* Aus

ho - hen, schlan - ken Blu - men - glä - sern nei - gen sich lang - ge - stiel - te Blü - ten, lei - se

p *pp*

12 *Unmerklich fließender.*

glei - ten die schwe - ren Duf - te durch des Rau - mes

ppp

14 *(voll ausströmend)*

We i ten, wie Sä u - len Rauch aus

mp

16

Op -

pp

19

Und ho - her Ker - zen Schein spielt an den

ppp

p

musicalion
klicken für mehr

22

Wän-den - und ü-ber all den bun-ten Blu-men-flö-ren - nun kam auch mei-nes,

25 (wie aufschreiend) (mit zitternder Stimme) *pp*

mei-nes Glük-kes Stun-de, kein rau-her Miß-ton wird sie mir zer-stö-ren -
zurückhalten

28

dolcissimo Ich schlafe so tief, ein Strauß in mei-nen Hän-den

pp *sempre pp*

32 *immer langsamer*

und an der Stirn die klei-ne ro-te Wun-de

pp *ppp lunga*

musicalion
klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [5. „Einst gibt ein Tag mir alles Glück zu eigen“](#)

Komponist: [Franz Schreker](#)

Epoche: 20. Jahrhundert

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: 5 Gesänge

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Alt+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Alt(1),Klavier = Kl(1)